



Regensburg Now

Das Online-Magazin

FÜR REGENSBURG

Das Magazin

Auf RegensburgNow.de, dem digitalen Stadtmagazin, gibt es Tipps und Infos rund um Regensburg. Außerdem findet man dort Ausflugstipps, Interviews mit spannenden Menschen, Kulinarisches, woher der ein oder andere Straßename stammt, was in Regensburg gerade an Kunst & Kultur geboten ist und vieles mehr.

Reichweite

Vom 01.10. bis 31.10.2024 hatten wir z.B. 46.365 Leser auf unserer Webseite. Die Leser sind zwischen 25 und 65 Jahren. Stand 01.11.2024.

Werbung

Im Juli 2018 ging unser Online-Magazin an den Start, die Leserzahlen wachsen seither stetig. Für Sie ergibt sich daraus eine gute Möglichkeit, Ihre Werbung online zu präsentieren.

Social Media



Facebook

7.034 Follower

**23.904 in der Ausflugstipps-
Gruppe Regensburg**



Instagram

10.224 Abonnenten

Stories über 1.700 Views

mail@regensburgnow.de

Ihre Werbung auf regensburgnow.de

Classic: Anzeige Seitenleiste

Ihre Werbung in der Seitenleiste rechts als
Dauereinblendung pro Monat
139 Euro

Angebot 12 Monate Laufzeit Jahres-Paket:

1.400 Euro

Rotor Seitenleiste

Anzeige rotierend in der Seitenleiste
pro Monat 69 Euro netto.



Anzeige im Beitrag

Werbung unter den Beiträgen pro Monat
100 Euro netto (Mindestlaufzeit 3 Monate)

Angebot 12 Monate Laufzeit Paket Beitrag:

1.000 Euro

Advertorial

Wenn es zu uns passt, erstellen wir auch gerne
ein Advertorial für Sie - also eine Werbeanzeige
in der Aufmachung eines redaktionellen Beitrags
inklusive Ihres Logos.

Die Kosten hierfür liegen bei 500 Euro.

Kontakt

Herausgeberin

Annette Ebmeier

Agentur RegensburgNow

Websites & Social Media Betreuung

Bruderwöhrdstraße 11, 93055 Regensburg

Mobil / E-Mail

0170 8631990 / mail@regensburgnow.de

Website / Social Media

www.regensburgnow.de / @regensburgnow



The screenshot shows the homepage of RegensburgNow.de. At the top, there is a navigation bar with social media icons (Instagram, Facebook, Twitter, YouTube, Email) and the site's logo "REGENSBURG NOW.DE" with a stylized spire icon. Below the logo is the tagline "Online-Magazin für Regensburg. Deine Stadt - Dein Blog!". A secondary navigation bar lists categories: MAGAZIN, TIPPS, KULINARISCH, KULTUR, KURIOS, INTERVIEWS, AUSFLÜGE, and a search icon. The main content area features a large featured article titled "DER PILZKIOSK" with a photo of a mushroom-shaped kiosk. Below this are three smaller article thumbnails: "TIPPS FÜR REGENSBURG", "DAS REGENSBURG-QUIZ", and "ALLE GUTEN DINGE SIND 10". Further down, there are two more article thumbnails: "BADEPLÄTZE" (dated 25. Juni 2020) and "SOMMER-TIPPS" (dated 21. Juni 2020). On the right side, there is a sidebar with the site's name, social media icons, and a "DAS DIGITALE STADTMAGAZIN" section listing local landmarks and the website name "REGENSBURGNOW.DE".



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen



Die MMC pilgert seit vielen hundert Jahren. Foto: Herbert Etlle

Tradition aufrechterhalten

Regensburg. Die Tradition der seit dem Jahr 1659 belegten MMC-Fußwallfahrt von St. Jakob zur barocken Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt nach Mariaort wurde am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt trotz Regen von über 20 Bannerabordnungen und etwa 40 Pilgern aufrechterhalten. Assistent Johann Faltermeier führte mit dem Vortragekreuz der Congregation die Wallfahrtsgruppe an, gefolgt vom Zentralbanner. Für das Vorbeten sorgte Präfekt Peter Krikorka, unterstützt von Assistent Reinhard Schöfthuber sowie Peter Jobst als Vorsänger. Betend und singend

für den Frieden in der Welt gingen die Fußpilger aus den verschiedenen Pfarrcongregationen zum Gnadenort. In der Wallfahrtskirche kamen viele Sodalitäten nebst Angehörigen sowie weitere Bannerabordnungen dazu, so dass schließlich zahlreiche Gläubige die Eucharistie feierten.

Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid predigte aus dem Johannes-Evangelium: „Wir sind als Pilger hierhergekommen, um das Brot zu teilen. Dieses Brot ist mehr als das irdische Brot; dieses Brot ist Jesus Christus selbst. Ich bin das Brot, das dich in die Ewigkeit bringt!“



Ingo Maschek überreicht Professor Dr. Lars Maier seine 10 000-Euro-Spende an das Universitäre Herzzentrum Regensburg. Foto: Johannes Beutler, UKR

Spende nach Herzinfarkt

Regensburg. Unternehmer Ingo Maschek konnte nach einem Herzinfarkt selbst von der Behandlung am Universitären Herzzentrum Regensburg an der Uniklinik profitieren. Nun spendet er 10 000 Euro, um die Arbeit zu unterstützen. Allein verkalkte Herzerkrankungen fordern jährlich rund 75 000 Todesopfer. Dass Maschek nicht dazu zählt, hat er Professor Dr. Lars Maier, Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II des UKR, und Professor Dr. Christof Schmid, Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und herznahe Gefäß-

chirurgie des UKR, zu verdanken. „Ich bin dankbar, noch am Leben zu sein. Professor Maier und Professor Schmid haben mir das Leben gerettet. Ich hatte einen Herzinfarkt erlitten, und es stand Spitz auf Knopf“, erklärt Ingo Maschek, Inhaber der Maschek Automobile GmbH.

Die Spende sei sehr wertvoll, sagte Maier, Leiter des Herzzentrums einer Pressemitteilung der Uniklinik zufolge. „Seine Spende kommt direkt der Behandlung unserer Patienten, der Forschung und der Ausbildung unserer Mediziner zu Gute.“



Sie teilt in den sozialen Medien ihre Liebe zu Regensburg

„Eine richtig coole Stadt“: Annette Ebmeier führt den Blog „RegensburgNow“

Von Martina Groh-Schad

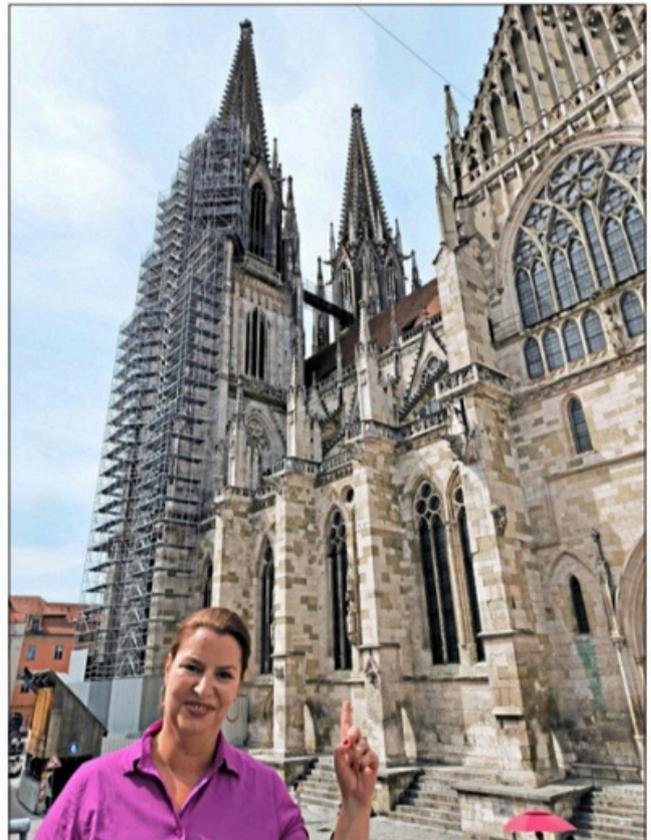
Regensburg. Der aktuelle Blog-Eintrag auf dem Online-Portal „RegensburgNow“ von Annette Ebmeier widmet sich dem Urlaub zu Hause. In und um Regensburg lasse sich die freie Zeit wunderbar gestalten, erfährt der Leser und wird zu Rad- und Kajaktouren animiert. Hinzu kommen viele Ausflugstipps, Stadtrundgänge, Informationen zu Flohmärkten, guten Flussbadestellen und vieles mehr. Seit fünf Jahren schreibt sie regelmäßig Beiträge für ihre Webseite und teilt diese auf Facebook sowie Instagram mit ihren Followern. „Es macht mir richtig Spaß“, sagt die 49-Jährige.

Der Blog ist ihr Hobby, denn eigentlich ist Annette Ebmeier Direktorin im Hotel Orphée, unterrichtet an der Hochschule und ist sozial engagiert. Wie sie das alles unter einen Hut bekommt? Struktur ist ihr Zauberwort. „Man muss sich gut organisieren“, erklärt sie.

Eine kulturelle Großstadt

Geboren ist Annette Ebmeier in Bremerhaven. Mit zehn Jahren zog sie nach Straubing und kam dann zum Studium nach Regensburg. Für ihre neue Wahlheimat brannte sie von Anfang an. „Regensburg ist eine richtig coole Stadt.“ Das kulturelle Angebot sei so groß, dass man es nicht schaffen würde, alles zu sehen. „Kulturell ist Regensburg eine Großstadt.“ Die Stadt an sich biete unzählige Ecken, die man immer wieder aufs Neue entdecken könne und die Natur rund herum mit der Nähe zum Bayerischen Wald sei für Ebmeier, die gerne radelt, wandert und schwimmt, sehr reizvoll. „Das will ich mit anderen teilen.“

Ursprünglich wollte sie Lehrerin werden, doch 1998 begann sie, im Orphée zu jobben, was ihr so gut gefiel, dass sie das Studium an den Nagel hängt und stattdessen Hotelfachfrau und Hotelmeisterin wurde und bald die Leitung des Hotels übernahm. Ihre Gäste profitieren von ihrem Blog, denn auf ihrer Seite gibt es viele Tipps fernab des touristischen Mainstreams. Sie schreibt über das, was sie liebt und betont: „Ich suche mir das alles selbst heraus.“ Das Ergebnis ist eine bunte Mischung aus Historie, Kultur, Sport und Natur. Als Influencerin sieht sie sich nicht. „Ich trete in meinem Blog als Person nicht in Erscheinung“, erklärt sie. „Es geht um Regens-



Für ihren Blog sieht Annette Ebmeier die Stadt Regensburg selbst immer wieder durch die Augen einer Touristin. Foto: Ebmeier

burg und nicht um mich.“ Für ihr soziales Engagement bekam sie zusammen mit ihrem Verein vor zwei Jahren eine städtische Auszeichnung, den Stadtschlüssel. Als 2020 der Lockdown das Land in einen Ausnahmezustand versetzte, musste das Hotel zusperren. Gemeinsam mit Freunden wurde sie auf die Not der Obdachlosen aufmerksam, die von gewohnten Versorgungsstrukturen abgeschnitten waren. „Sie konnten sich unterwegs nicht mal mehr Wasser nachfüllen“, sagt sie. Sie boten eine Lebensmittelausgabe an und legten damit den Grundstein für den Verein „Gastfreundschaft hilft“. Im

gleichen Jahr startete der Verein gemeinsam mit der Caritas die Initiative Straßenwunsch, bei der bis zu 120 Bedürftige zu Weihnachten ein Wunschgeschenk erhalten. Ein Jahr später wurde unter ihrer Mitwirkung das Gastronomie-Projekt „Teilen hilft“ ins Leben gerufen.

40 000 Zugriffe pro Monat

Ihr Vorteil ist, dass sie eine Social-Media-Ausbildung absolviert hat und sich online zu helfen weiß. „Soziale Medien sind mächtige Instrumente“, sagt sie. Sie baut die Webseiten für ihre Projekte selbst und macht ihre Initiativen durch die sozia-

len Medien bekannt. Auf ihrem Blog RegensburgNow verzeichnet sie monatlich 40 000 Zugriffe und bei der Aktion Straßenwunsch wurden dank Social Media in den vergangenen Jahren innerhalb weniger Tage immer alle Weihnachtswünsche von Obdachlosen erfüllt.

Den Blog von Annette Ebmeier mit Tipps rund um Regensburg und das Umland finden Sie unter www.regensburgnow.de. Sie teilt ihre Berichte auch auf Facebook und Instagram. Ihre Themen reichen von Kultur, Geschichte, Natur bis hin zu Sport.